

01|2020

BURGENLAND FAMILY

Das burgenländische Magazin rund um Bildung, Kinder, Jugend und Familie

Gemeinsam stark

Wie Kindergärten das Jahr gemeistert haben
Seite 6

Schule digital

Von Tablet und Lern-App bis 3D-Druck
Seite 12

WIR LIEBEN WINTER

Tipps für Abenteuer vor der Haustüre Seite 16

BURGENLAND
FAMILY

BENEFITS À LA CARD

Gewinnspiele, Vorteile
und Ermäßigungen

Mehr ab Seite 32



WEIHNACHTS ZAUBER

Mit Ihren liebsten Designer-Marken
immer 70% günstiger.

designeroutletparndorf.at

Parndorf
Designer Outlet
TM



12

Liebe Familien!

Wie Sie sicher schon auf den ersten Blick feststellen konnten, präsentiert sich das Familienjournal mit dieser Ausgabe in einem völlig neuen Design. Auch der Name des Magazins hat sich geändert: Ab sofort bringt **BURGENLAND FAMILY** die wichtigsten Themen aus den Bereichen Bildung, Kinder, Jugend und Familie professionell, modern, zukunfts- und serviceorientiert zu Ihnen nach Hause. Darüber hinaus erfahren Sie hier auch Neuigkeiten aus den Ressorts meiner Regierungskolleginnen und -kollegen, die besonders für Familien interessant sind. Wir freuen uns, dass es gemeinsam mit der CRM Medientrend GmbH und dem Familienreferat gelungen ist, das Magazin neu auszurichten.

Als Bezieherin oder Bezieher von **BURGENLAND FAMILY** besitzen Sie einen Familienpass oder eine Oma-Opa-Karte. Damit kommen Sie in den Genuss vieler Vorteile. In den nächsten Monaten werden Sie eine neue Karte und einen digitalen Zugang zu zahlreichen Angeboten und tollen Ermäßigungen erhalten.

Familien sind die kleinsten, aber die bedeutendsten Einheiten einer Gesellschaft. In den vergangenen Monaten mussten sie aufgrund der Corona-Maßnahmen besondere Herausforderungen und große Belastungen bewältigen. Danke für Ihren außergewöhnlichen Einsatz! Ich hoffe, dass Sie trotz der Umstände ein schönes Weihnachtsfest verbringen können und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für 2021 – und natürlich viel Spaß beim Lesen!

Daniela Winkler

Daniela Winkler,
Familienlandesrätin



16



20

WAS STECKT DRIN?

- | | |
|---|--|
| <p>4 KURZ & BÜNDIG
Aktuelles vom Wildtier-Kalender bis zur „Kiga-App“</p> <p>6 KINDERGARTEN
Wie das schwierige Jahr gemeistert wurde</p> <p>10 SERVICE
Schlaue Boxen, Beratung, Buch-Tipp und PET-Projekt</p> <p>12 SCHULE
Die digitale Welt im Klassenzimmer</p> <p>14 PORTRÄT
Ronja Schwarz ist Animationsweltmeisterin</p> <p>16 URLAUB ZU HAUSE
Die schönsten Seiten des Burgenlands entdecken</p> <p>18 FREIZEIT & BEWEGUNG
Tipps für Radeln und Sporteln im Winter</p> | <p>20 GESUNDHEIT
Projekt „GeKiBu“ rückt Ernährung in den Fokus</p> <p>22 ERZIEHUNG
Cybercrime-Experte Erwin Preiner im Interview</p> <p>24 KULTUR & MEDIEN
Online-Abenteuer und Lesestoff für den Winter</p> <p>28 FÜR ELTERN
Studium, Kulturgutscheine und leistbares Wohnen</p> <p>30 FÜR KINDER
Bastelanleitung, knifflige Rätsel und Backrezept</p> <p>32 COMMUNITY
Gewinnspiele und Vorteile mit dem Familienpass</p> |
|---|--|

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Tel. 057/600-2536 oder -2675, Fax DW 2180 • Redaktion: Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Mag.ª Olivia Kaiser, Mag.ª (FH) Karin Hübner, post.a7-familie@bgld.gvat • Konzept und Redaktion: CRM Medientrend GmbH, Neudorferstraße-Betriebsgebiet 3, 7111 Parndorf • Geschäftsführung: KR Gerhard Milletich, Mag.ª Bettina Milletich • Verlagsleiter: Christoph Berndl • Chefin vom Dienst: Bernadette Strobl • Autoren dieser Ausgabe: Mag.ª Silvia Pistotnig, Mag.ª Alexandra Schlömmner, Mag. Michael Krause • Grafische Gestaltung: Jennifer Kunze • Lektorat: Mag.ª Daniela Oberhuber, Mag.ª Nicole Salcher, Carina Wiesner • Herstellung: Bohmann Repro-Media und Online GmbH, Leberstraße 122, 1110 Wien • Anzeigenleitung: Julia Rötzer, Tel. 01/740 32-876 • Druck: Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, 7201 Neudorf • Verteilsystem: Information bei Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Tel.: 02742/768 96. Für die Richtigkeit der Angaben (im Vorteilsgeber-Teil) wird keine Haftung übernommen. • Cover: Getty Images • Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Land Burgenland, Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.

REH UND RAUPE

Welche Tiere und Pflanzen leben im Wald? Darum dreht sich der Wildtier-Kalender für VolksschülerInnen, den die „Werkstatt Natur“ des Burgenländischen Landesjagdverbands gestaltet hat. Mit wald- und jagd-spezifischen Inhalten, Spielen sowie Rätseln soll er Kinder informieren. „Wald- und Wildpädagogik bewirken bei den Kleinsten viel Positives. Auf spielerische Art wird ein Bewusstsein geschaffen und Kinder können ihr erlerntes Wissen besser begreifen“, so Landesrätin Daniela Winkler. Das Set „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“ dreht sich um die erste Begegnung mit Tierschutz. Bei Spielen, Aktionen und Indoor-Aktivitäten lernen Kinder Bibi Biene und Co kennen. Alle burgenländischen Kindergartengruppen haben das Set dank einer Landesförderung gratis erhalten.

www.tierschutzmachtschule.at



WO DIE SONNE DRAUF IST, IST DAS BURGENLAND DRINNEN

Eine neue Marke sorgt künftig für einen starken Auftritt des Burgenlands: Das bekannte Sonnenlogo wurde überarbeitet und erstrahlt jetzt in den Landesfarben. „Wir wollen den Menschen klar zeigen: Wo die rot-goldene Sonne drauf ist, ist mit Sicherheit Burgenland drin“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (Foto). Das Logo steht für das, was die Menschen des Landes ausmacht. Doskozil: „Dazu gehört etwa der starke Zusammenhalt, der sich besonders während der Corona-Pandemie immer wieder gezeigt hat.“ Der Slogan „Mehr Horizont fürs Leben“ begleitet die Marke. Der Spruch stellt klar, „dass im Burgenland über den Tellerrand geschaut, nachhaltig gewirtschaftet und bei allem Streben nicht auf Gemütlichkeit und Gastfreundschaft vergessen wird“. Um eine breite Akzeptanz der neuen Marke si-

cherzustellen, wurde im Zuge der Entwicklung eine Vielzahl an Partnern im Verein Dachmarke Burgenland eingebunden. Neben dem Land Burgenland gehören dazu der Burgenland Tourismus, die Kulturbetriebe Burgenland, die Vermarktungsagentur Genuss Burgenland, die Weinmarketing Burgenland und die Wirtschaftskammer Burgenland. Ob Wein, Lebensmittel, Tourismus-Angebote oder Events: Die neue Marke soll auf immer mehr burgenländischen, qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu finden sein. Der eigens gegründete Verein „Dachmarke Burgenland“ übernimmt die Vermarktung, es fallen keine Kosten an.

www.markeburgenland.at



WEISST DU EIGENTLICH, WIE SCHNEEFLOCKEN ENTSTEHEN?

Schneeflocken entstehen in den Wolken. Bis circa minus zehn Grad bleiben die **Wassertropfen in der Wolke** flüssig. Wird es kälter, friert das Wasser an winzigen Staubteilchen fest. **Ein Eiskristall entsteht.**

Eiskristalle können sehr viele Formen haben. Die Form wächst, wenn sich **einzelne Kristalle sternförmig** aneinanderlagern. Daraus entstehen **sechseckige Schneesterne**. Viele dieser Sterne werden zu Schneeflocken. Diese sind eigentlich farblos. Da die winzigen Eiskristalle das Sonnenlicht reflektieren, erscheinen Schneeflocken für unser Auge weiß.

Landesrätin Daniela Winkler, Landesrat Leonhard Schneemann und Sozialarbeiterin Tanja Tegeltija (v. l.) bei der Präsentation des Projekts



HILFE MIT RAT UND TAT

An 23 burgenländischen Schulen sind ab sofort fünf SchulsozialarbeiterInnen tätig. Ihre Aufgabe ist es, als Schnittstelle zwischen SchülerInnen, Lehrkräften und Eltern zu fungieren. Ob Mobbing, Probleme in der Familie oder Integrationschwierigkeiten: Durch ihre Unterstützung auf Augenhöhe sind die SozialarbeiterInnen eine wichtige Ergänzung zu bestehenden Hilfsangeboten wie der Schulpsychologie, der Schlassistenz und BeratungslehrerInnen.



Nachgefragt: Die „Kiga-App“

GEORG RATZ

App-Entwickler vom Verein
Bildungsnetzwerk Burgenland

Was zeichnet die neue „Kiga-App“ aus, die seit Kurzem im Einsatz ist?

Georg Ratz: Die App erleichtert die Kommunikation zwischen Kindergarten oder -krippe und Eltern. Eltern können ihren Nachwuchs per Smartphone krankmelden sowie Essensbestellungen oder verbindliche Bestätigungen abgeben.

Ersetzt die „Kiga-App“ persönliche Gespräche?

Georg Ratz: Nein, die Face-to-Face-Kommunikation wird damit nicht ersetzt. Die App stellt lediglich eine Unterstützung dar, die besonders in Corona-Zeiten wichtig ist.

Für welche Geräte kann die App heruntergeladen werden?

Georg Ratz: Die Gratis-App ist in den App Stores von Apple und Google abrufbar und läuft auf Geräten ab iOS 11 oder Android-Version 4.1. Im Pflichtschulbereich gibt es eine solche App übrigens seit 2015 – die „skooly Klassenbuch-App“. Sie wurde bereits Tausende Male heruntergeladen.

Wird der Datenschutz gewahrt?

Georg Ratz: Ja. Die Kommunikation über die App ist absolut DSGVO-konform. Alle anvertrauten Daten unterliegen strengster Verschwiegenheitspflicht und werden vertraulich behandelt.

TIPP

Die „skooly Klassenbuch-App“ gibt es ebenfalls kostenlos auf Google Play und im App Store.



Vor der Corona-Pandemie schaute Bildungslandesrätin Daniela Winkler (r.) regelmäßig in den Kindergärten vorbei.

Anita Bodor ist Kindergartenleiterin im „Haus der Kinder“ in Bruckneudorf.



TIPPS

WIE KÖNNEN FAMILIEN MIT DER SITUATION UMGEHEN?

- Kindgerecht aufklären und beruhigen (zum Beispiel: „Viele Menschen tun etwas dafür, dass alles bald wieder gut ist.“)
- Fixe Abläufe und Rituale vermitteln Sicherheit (etwa jeden Abend singen)
- Positives hervorstreichen (dank Homeoffice haben Eltern zum Beispiel morgens mehr Zeit zum Kuschneln)
- Keinesfalls Unwahrheiten auftischen

DAS STEHEN WIR DURCH

Burgenlands Kindergärten und Schulen sind auch in Krisenzeiten für Familien da. Dazu zählt auch das „Haus der Kinder“ in Bruckneudorf, in dem Sicherheit und Geborgenheit an erster Stelle stehen.



Begleitet von seinem Papa hopst ein Mädchen in den Kindergarten. Die beiden kommen in die Garderobe, wo sie schon von einer Pädagogin vom „Haus der Kinder“ in Bruckneudorf erwartet werden. Alles wirkt ganz normal – bis auf den Mund-Nasen-Schutz, den die Erwachsenen tragen. Das Mädchen läuft in den Waschraum und wäscht sich die Hände, bevor es in seine Gruppe geht.

Geborgenheit und Sicherheit

„Wir versuchen, den Kindern so viel Normalität und Geborgenheit wie möglich zu vermitteln. Das funktioniert über Gewohntes und Rituale“, sagt Kindergartenleiterin Anita Bodor. Dafür sorgen sie und ihre KollegInnen – wie alle MitarbeiterInnen der burgenländischen Bildungsstätten – jeden Tag. Damit aber auch die Sicherheit gewährleistet ist, hat das Land Vorsorge getroffen. „Wir haben für die burgenländischen Einrichtungen einen Hygieneleitfaden mit Empfehlungen erstellt“, erklärt Bildungslandesrätin Daniela Winkler. „Darin sind konkrete Maßnahmen enthalten, die beim Auftreten verschiedener Szenarien empfohlen werden.“ Beim Kontakt mit Eltern

8 HERAUSFORDERUNG CORONA

Infos zu den Gratis-Kindergärten und Förderungen

www.familienland-bgld.at

tragen die Kindergarten-MitarbeiterInnen einen Mund-Nasen-Schutz, die Kinder nicht. „Auch wir schützen uns, aber wenn ein Kind weint und von uns gedrückt werden möchte, dann tun wir das. Das ist unser Beruf. Das Kind steht vor allem – und danach gehen wir uns eben die Hände waschen.“

Klares „Nein“ zu Schließungen

Auch während eines Lockdowns sind die MitarbeiterInnen in Bruckneudorf für ihre Schützlinge da. Telefonisch bleibt der Kontakt zu allen Familien aufrecht. In Zukunft wird das dank der „Kiga-App“ noch einfacher werden (s. Seite 5). Beim ersten Lockdown waren rund vier bis fünf Kinder da. Beim zweiten besuchten rund 30 Kindergarten- und sieben Krippenkinder das Haus. Dass Bildungseinrichtungen auch in Zukunft öfter ganz schließen, hofft Bodor aber nicht. „Wir haben mitbekommen, wie schwierig die Situation für viele Familien war.“ Auch Landesrätin Daniela Winkler, selbst zweifache Mutter, kann der



Das „Haus der Kinder“ beherbergt sieben Gruppen, 103 Kindergarten- und 25 Krippenkinder.

Schließung von Bildungseinrichtungen nichts Positives abgewinnen. „Erstens bestätigen Studien von renommierten Instituten, dass Kinder in Bildungseinrichtungen nicht primär zu jener Gruppe gehören, die an COVID-19 erkrankt sind oder das Virus stark verbreiten. Und zweitens stellt die Schließung Eltern vor enorme Herausforderungen. Homeschooling und Homeoffice sind nicht miteinander vereinbar.“

Bestmögliche Unterstützung

Mit der Umsetzung des Gratis-Kindergartens erhalten Familien im Burgenland seit 2019 eine wichtige Unterstützung. Zugleich wurde im Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz festgelegt, die Betreuungszeiten und Ferien an den Bedarf der Erziehenden anzupassen. Daniela Winkler hofft, dass der Alltag bald nicht mehr von Corona bestimmt wird. „Dann können wir uns im Bildungsbereich wieder auf die originären Aufgaben und unsere Schwerpunkte wie Digitalisierung, Natur- und Umweltschutz sowie mehr Bewegung und gesunde Ernährung konzentrieren.“ Bis dahin wird in Schulen und Kindergärten ein möglichst normaler Alltag gelebt, in dem auch Sicherheit und Geborgenheit vermittelt werden.



Aufklären, aber nicht ängstigen:
So lautet das
Motto im
Kindergarten.



energie
BURGENLAND

Für Baby Lena gab's
den Babybonus.

Den Babybonus
gibt's für Lenas Baby.

*Wir sind
Energie-
Gewinner.*

75 EURO
Babybonus

An die nächsten Generationen denken – für uns als verantwortungsbewusster Energieversorger ist das mehr als nur eine Werbeaussage. Deshalb bekommt jedes neugeborene Kind eine kleine finanzielle Starthilfe. Holen auch Sie sich jetzt Ihren Babybonus von 75 Euro! Mehr Infos unter: www.energieburgenland.at



Bildungslandesrätin Daniela Winkler (l.) und Entwicklerin Petra Ott, selbst Mutter eines autistischen Kindes, bei der Präsentation der „Schlaue Box“

Mit der „Schlaue Box“ den Alltag meistern

Von Sprach- und Verhaltensproblemen bis hin zu Lernschwierigkeiten: Autismus kann die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen erheblich beeinträchtigen. „Um diese besonderen Herausforderungen im Alltag bewältigen zu können, gibt es im Burgenland verschiedene Formen der Sonderbetreuung“, so Landesrätin Daniela Winkler. „Für zusätzliche Unterstützung haben wir 44 ‚Schlaue Boxen‘ angekauft, die in Kindergärten und Schulen zum Einsatz kommen.“ Ein paar der Boxen werden außerdem der Hilfsorganisation „Rettet das Kind“ zur Verfügung gestellt. Was die Boxen enthalten? „Visuelle Hilfsmittel zur Planung

des Alltags sowie wertvolle Tipps und Tools“, erklärt Entwicklerin und Kindermentaltrainerin Petra Ott. „Die ‚Schlaue Boxen‘ tragen zu einer besseren Bewältigung der täglichen Aufgaben und Herausforderungen bei, bringen Struktur in den Alltag und machen das Leben so für alle leichter.“ Unterstützung für Menschen mit einer autistischen Wahrnehmung und für deren Angehörige bietet außerdem der Verein „Autismus Burgenland“, der sich aus Fachkräften verschiedener Bereiche zusammensetzt.

www.dieschlauebox.at,
www.autismus-burgenland.at



ERFOLG

Pionierarbeit mit Mehrwegsystem für PET-Flaschen



LICHTBLICK FÜR FAMILIEN

Die Frauen- und Familienberatungsstelle „Der Lichtblick“ in Neusiedl bietet anonyme und kostenlose Unterstützung bei verschiedensten Problemstellungen an – etwa bei Scheidung, Verschuldung oder Konflikten in der Familie. Seit Kurzem ist „Der Lichtblick“ auch die burgenlandweit zentrale Anlaufstelle für Fachberatungen zu sexueller Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

www.der-lichtblick.at

Lernen in und von der Natur

Die Natur wirkt sich positiv auf die Konzentrationsfähigkeit von Kindern aus. Naturpark-Schulen setzen deshalb einen Schwerpunkt auf das Lernen im Freien. Das neue Praxishandbuch „Draußen unterrichten“ liefert 300 Anleitungen und Ideen für PädagogInnen, wie sie die Natur zum spannenden Unterrichtswerkzeug machen können. Die Höhe eines Baums mithilfe eines Astes berechnen oder Tierwohnungen suchen sind nur zwei von vielen Beispielen aus dem Buch der Stiftung Silviva, das für alle Fächer der Volksschule und Sekundarstufe I geeignet ist.

www.silviva.ch



Tolle Zusammenarbeit für die Umwelt: Landesrätin Daniela Winkler (l.), Peter Dobrovits (Mitte) und Waldquelle-Geschäftsführerin Monika Fiala



RECYCLING MACHT SCHULE

Die weltweite Plastikproduktion ist in den vergangenen 50 Jahren um das Zwanzigfache gestiegen und soll sich bis 2050 weiter vervierfachen. Sieben

Schulen in Eisenstadt und Neusiedl haben deshalb ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt: Sie haben Getränkeautomaten, in denen es statt der typischen Einweg-Plastikflaschen spezielle Mineralwasser-Pfandflaschen von Waldquelle zu kaufen gibt. Diese können vor Ort auch wieder zurückgegeben werden. Die Wulkaprodersdorfer Firma Dobrovits bringt das Leergut anschließend zu Alpla, wo es zu PET-Flaschen verarbeitet wird. Das spart Energie, schont nicht erneuerbare Ressourcen und reduziert den CO₂-Ausstoß um 67 Prozent. „Es ist höchste Zeit, eine Reduzierung des Plastikmülls zu erreichen. Mit einem Pfand auf 0,5-Liter-PET-Flaschen setzt diese gemeinsame Initiative mit Dobrovits und Waldquelle ein wichtiges Zeichen, wie wir mit den vorhandenen Ressourcen behutsam und sparsam umgehen können“, sagt Landesrätin Daniela Winkler.



So geht digitaler Unterricht

VORREITER

Computer, Roboter, Apps, 3D-Drucker: Burgenlands Schulen sind einen Schritt voraus.

In Sachen Digitalisierung sind Burgenlands Schulen echte Vorreiter: Tablets, innovative Stifte und Robotik gehören zum Unterrichtsalltag. Davon profitieren nicht nur die SchülerInnen selbst, sondern auch Lehrende und Eltern.

Max ist Erstklässler und schreibt das Wort „Auto“. Dabei verwendet der Siebenjährige einen Stift, der wie ein ganz normaler Kuli aussieht. Er kann aber mehr als nur schreiben: Denn der „EduPen“ von Stabilo ist ein digitales Schreibgerät. Über eine zugehörige App wertet er automatisch Daten hinsichtlich Schreibdruck, -rhythmus und -tempo aus. Bei Max ist sofort klar: Er drückt beim Schreiben zu fest auf, der Schreibfluss ist nicht gleichmäßig. „Diese schnellen Ergebnisse sind für uns hilfreich. Wir erkennen sofort, wo das Kind Schwierigkeiten hat und wo

es gezielt gefördert werden muss. Das spart wiederum Zeit für andere Dinge“, sagt Kordula Csukker, Direktorin der Volksschule am Tabor. Die Lehrerin gibt den Kindern auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Arbeitsblätter. Diese hält der „EduPen“ praktischerweise ebenfalls auf Knopfdruck bereit. Der digitale Stift samt App wird flächendeckend in den burgenländischen Volksschulen verwendet. „PC, Laptop oder Tablet gehören in vielen Bildungseinrichtungen zum Unterrichtsalltag“, sagt Landesrätin Daniela Winkler. „Mit diesem Tool haben wir einen weiteren Schritt gesetzt. Es unterstützt sowohl Kinder als auch die Lehrkräfte beim Lernen der Handschrift.“

Kordula Csukker, Direktorin der Volksschule am Tabor, beim Unterricht mit dem „EduPen“.



Europaweit die Nase vorne

Die technische Ausstattung der burgenländischen Bildungseinrichtungen kann sich sehen lassen – und zwar





Der innovative „EduPen“ hilft beim Schreibenlernen.

WAS BRINGT'S?

DIE VORTEILE DES DIGITALEN UNTERRICHTS AUF EINEN BLICK

- + Die **SchülerInnen gestalten den Unterricht** mit, bringen Inhalte ein und präsentieren diese.
- + Komplexe und abstrakte Inhalte können **visuell und auditiv anschaulich** erklärt werden.
- + Unterrichtsinhalte sind jederzeit und von **überall abrufbar**.
- + **Motivation und Interesse** der SchülerInnen sind **höher**.
- + Arbeitsblätter können **einfach aktualisiert** und verändert werden.
- + Kinder lernen **frühzeitig**, mit **digitalen Medien** umzugehen.
- + Die **Zusammenarbeit ist schneller** und direkt möglich.
- + Zurückhaltende SchülerInnen können sich **leichter am Unterricht beteiligen**.

nicht nur österreichweit. Auch europaweit liegen Burgenlands Schulen bei der Digitalisierung im Spitzenfeld. Jede Schule verfügt zum Beispiel über eine Internetanbindung, höhere Schulen haben Laptopklassen. Jedes Jahr investiert das Land rund eine Million Euro in Infrastruktur und pädagogische Beratung.

Von E-Klassenbuch bis Chat

Die Corona-Pandemie hat verstärkt gezeigt, wie hilfreich und wichtig digitales Lernen sein kann: So erleichtern zum Beispiel Tablets in der Primarstufe den Fernunterricht. Unterstützung bietet die Lernplattform „skooly“ des Bildungsnetzwerks Burgenland: Lehrkräfte können damit unter anderem Lernmaterialien erstellen oder Mitteilungen in die skooly-App eintragen, die gleichzeitig als digitales Mitteilungsheft für Eltern zur Verfügung steht. So können erkrankte Kinder bequem und einfach entschuldigt

werden. Die Eltern sind online immer up to date und erhalten Rückmeldung, welche Übungen noch gemacht werden müssen. Ab der Mittelschule oder der AHS-Unterstufe steht die Lernplattform „LMS“ (Lernen Mit System) mit 24.000 Lernmaterialien zur Verfügung.

Robotik und 3D-Druck

Seit rund zwei Jahren wird im Burgenland in der 7. und 8. Schulstufe „Coding & Robotik“ als alternativer Pflichtgegenstand angeboten. Ziel ist, das Programmieren mittels Robotersystemen vorerst in einfachen Schrit-

ten zu lernen. In der Mittelschule Pamhagen lernen die Jugendlichen etwa, einfache Roboter zu bauen und zu programmieren – mithilfe von sogenannten Bee Bots oder Ozobots. Auch mit sogenannten 3D-Druckern lernen die Jugendlichen umzugehen. Angebote wie diese sorgen dafür, dass die digitalen Kompetenzen gestärkt und beste Voraussetzungen geschaffen werden, um auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft bestehen zu können.

www.stabilo.com/de/edupen,
www.skooly.at, www.lms.at,
www.familienland-bgld.at

DIE WELTMEISTERIN AUS OBERWART

Ronja Schwarz erweckt Bilder zum Leben: Beim Animationswettbewerb von Adobe hat die 18-jährige Schülerin der HBLA Oberwart jetzt sogar Studierende hinter sich gelassen.

Schon einmal dabei zugesehen, wie Homer Simpson einen Donut verdrückt? Waren früher unzählige Zeichnungen nötig, um Figuren zum Leben zu erwecken, sorgen heutzutage hochmoderne Animationsprogramme für Bewegung. Ronja Schwarz hat sich intensiv mit diesen Programmen beschäftigt. Die Schülerin absolviert den Zweig „Projektmanagement und Präsentation“ an der HBLA Oberwart und hat kürzlich den internationalen „Adobe Animation Contest“

gewonnen. Es gab Hunderte Einsendungen aus vier Kontinenten. Die HBLA war neben FHs und Unis die einzige teilnehmende Schule! Dafür mussten die SchülerInnen einiges leisten. „Als Erstes habe ich sogenannte Puppets am Computer gezeichnet, dann habe ich sie mit ‚Character Animator‘ animiert. Zusätzlich habe ich einen Effekt eingebaut“, erzählt die 18-Jährige. „Und ich musste eine einminütige Präsentation auf Englisch zum Thema ‚Freiheit‘ vorbereiten.“ Die Präsentation musste allerdings nicht von Ronja, sondern von ihrem animierten Charakter vorgetragen werden. „Ich habe in unserem Radiostudio alles eingesprochen, meine Stimme drübergelegt und Mundbewegungen sowie Mimik der Figur angepasst.“

Bravo! 



RONJA SCHWARZ
Gold für hervorragende Animationen

Medienwerkstatt Schule

Die rund 30 Stunden Arbeit haben sich ausgezahlt. Zu verdanken hat Ronja ihren Sieg auch dem Engagement ihres Lehrers Andreas Freiburger – und der professionellen technischen Ausstattung in der HBLA Oberwart. Dort gibt es einen neuen Medienraum, der als Arbeitsplatz für SchülerInnen der „Medienwerkstatt“ fungiert. Für Ronja steht fest, dass sie in Zukunft etwas mit Animation und Grafik machen will.

ZUKUNFTSFIT

- HBLA OBERWART
- Im Fokus des Pflichtgegenstands
- Medienwerkstatt steht der Bereich „Video und Film“.

Landesrätin Daniela Winkler (l.) und Helmut Hareter, Bürgermeister von Breitenbrunn, gratulierten Selina Breuer persönlich zu ihrem Erfolg.

SPRACHE IM FOKUS

53 burgenländische Kindergartenpädagoginnen haben vor Kurzem den ersten Hochschullehrgang „Alltagsintegrierte Sprachförderung“ der Pädagogischen Hochschule Burgenland erfolgreich abgeschlossen. Landesrätin Daniela Winkler (l.) und Rektorin Sabine Weisz (2. v. l.) gratulierten und überreichten stellvertretend zwei Absolventinnen Materialboxen mit Utensilien zur Sprachbildung.

www.ph-burgenland.at



1. PLATZ FÜR VORDENKERIN

Mit ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit unter dem Titel „Veränderung des Arbeitsmarktes bis 2040 durch Digitalisierung mit Schwerpunkt künstliche Intelligenz und Robotik“ hat Selina Breuer beim Uni-Wien-SchülerInnenwettbewerb überzeugt. Die separat vergebenen Preise der Jury und des Publikums gingen an die talentierte Burgenländerin. „Auch wenn meistens die Rede davon ist, dass man im Hier und Jetzt leben soll, ist es oft wichtig, einen Blick in die Zukunft zu werfen, um sich dementsprechend vorbereiten zu können“, meint die Maturantin vom Gymnasium Neusiedl.

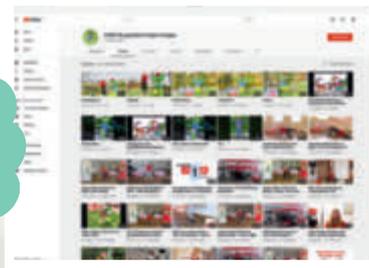
Treffpunkt Internet

„Das digitale Dorfbankerl – Wo sich burgenländische Familien im Jahr 2020 im Netz treffen“. Unter diesem Motto stand der diesjährige burgenländische Familienpreis. Von den zahlreichen Einreichungen erhielten die ASKÖ Burgenland, die Plattform „Kleines Nest – Beratungen rund ums Baby“ und die „Still- und Tragemamas Süd/Ost Steiermark und Südliches Burgenland“ die meisten Stimmen beim Online-Voting. Eine Broschüre mit den beliebtesten Plattformen, Blogs, Facebookseiten und -gruppen im deutschsprachigen Raum finden Interessierte unter:

www.familienland-bgld.at

TIPP

Bewegungsideen für die ganze Familie präsentiert die ASKÖ Burgenland auf ihrem YouTube-Kanal.



URLAUB VOR DER HAUSTÜRE

Statt weit weg zu reisen, haben Familien über die Feiertage endlich Zeit, um die schönen Seiten des Burgenlands zu erkunden. Wir haben Tipps, wie der Urlaub in der Heimat zum Abenteuer wird.

AHOI, IHR LANDRATTEN!

Bitte alle an Bord! Die „Wilde Gerda“ ist das Herzstück der 5.000 Quadratmeter großen Abenteuerwelt „Hügelland“ in Bad Sauerbrunn – eine von vielen besonderen Spielplätzen im Burgenland. Laufend kommen auch neue hinzu: Im Frühling dürfen sich Familien etwa auf den neuen Sandstrand-Spielplatz in Podersdorf freuen.

www.bad-sauerbrunn.at/naturspielplatz-huegelland.html

WIR WOLLEN WISSEN:
Welcher ist dein
Lieblingsspielplatz?

Zeig ihn uns und schick uns eine
E-Mail – gerne auch mit Foto:
office@burgenlandfamily.at

ENDLICH AUFBLEIBEN



Ein abendlicher Streifzug durch die beleuchteten Dörfer und Städte Pannoniens gefällig? Der als Nachtwächter verkleidete Stadtführer Christian Seywerth nimmt Familien bei einem Fackelspaziergang zu verborgenen Plätzen mit – und verrät dabei Spannendes über die Region Neusiedler See.

Anmeldung unter Telefon 0650/223 07 33 00, www.seywerth.at



RAUF AUFS GLATTEIS

Nur wenige Kilometer vom Neusiedler See entfernt lässt sich der Zicksee in St. Andrä auf Kufen erobern. Er weist schon nach wenigen Tagen mit Minusgraden einen dicken Eispanzer auf. In Apetlon und Umgebung ist Eislaufen auf der Sandgrube direkt im Ort, auf dem Natureislaufplatz am Darscho oder auf der Finklacke am Ortsrand möglich.

Eistelefon St. Andrä am Zicksee: 02176/23 00,
Eistelefon Apetlon: 02175/240 43; www.neusiedlersee.com



SKIFAHREN? JA, GEHT!



Der 300 Meter lange Skilift des Schiklubs Wiesen und die neu aufgebaute Talstation stehen bereit. Flutlichtanlage, auch Pistenraupe und Schneekanone warten auf ihren Einsatz. Jetzt muss es nur noch kalt werden. In Kukmirn im Bezirk Güssing bringt der Tellerlift die SkifahrerInnen zur Spitze des Zellenbergs. Los geht's!

Schiklub Wiesen: Tel. 0664/435 16 40, www.schiklubwiesen.at
Schi- und Wanderclub Kukmirn: Tel. 0664/483 47 95, www.swc-kukmirn.com

FRISCHE LUFT, BITTE!

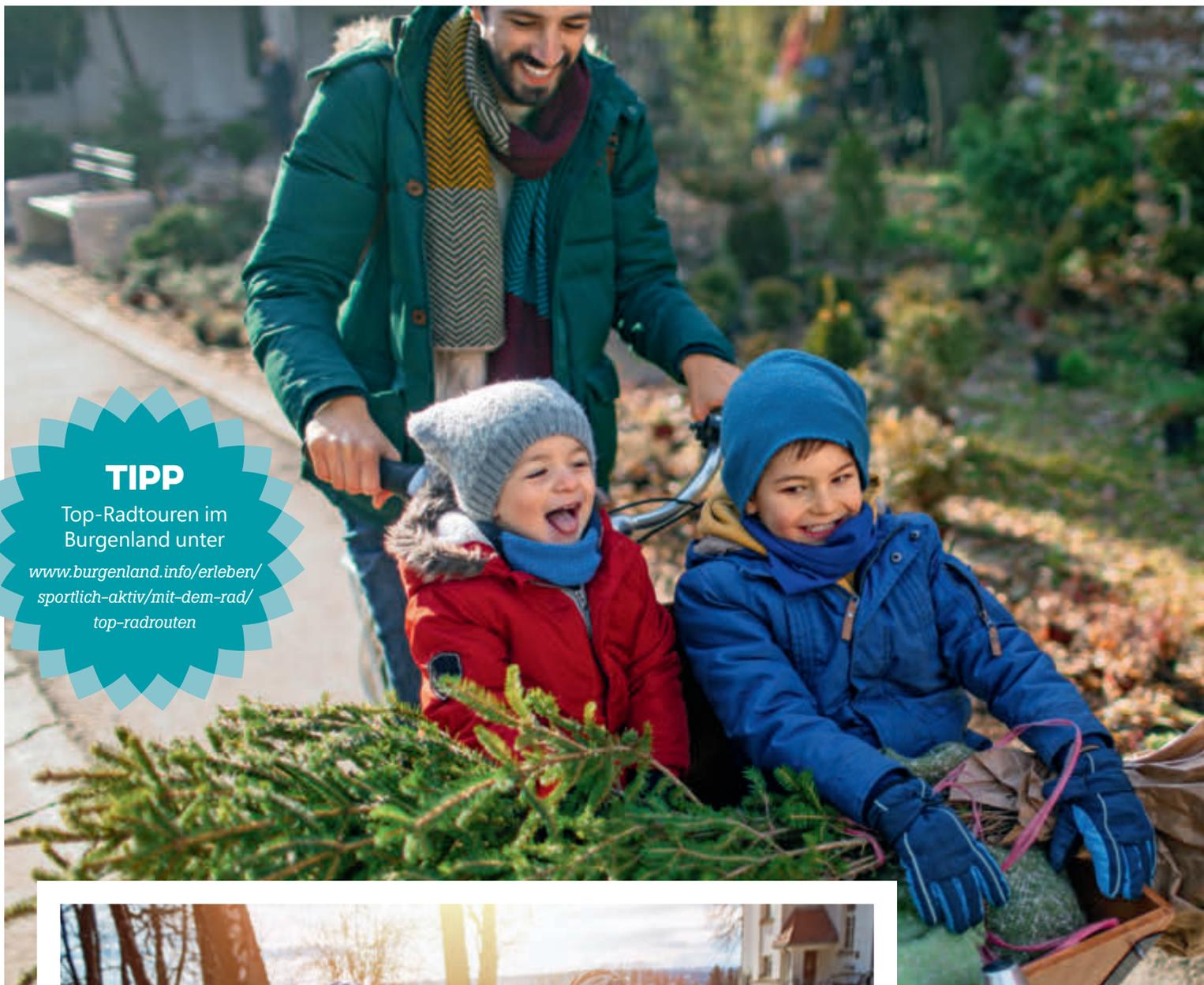


Von den Landseer Bergen bis zum Neusiedler See: Die Natur zu entdecken macht auch im Winter Spaß. Selbst mit Kinderwagen gut unterwegs sind Familien im Naturpark Rosalia-Kogelberg. Der 75 Kilometer lange Rundweg erhielt heuer die Auszeichnung „Barrierefreies Naturerlebnis“.

www.rosalia-kogelberg.at



SORGLOS DURCH DEN WINTER RADELN



TIPP

Top-Radtouren im Burgenland unter

www.burgenland.info/erleben/sportlich-aktiv/mit-dem-rad/top-radrouten



Beim Mitfahren gilt: Warm einpacken, zusätzlich kann eine Decke helfen.

Training für mehr Sicherheit: Kinder sollten langsam an winterliche Fahrbedingungen herangeführt werden.

TIPP

Saunagänge, vitaminreiche Ernährung und genug Schlaf stärken das Immunsystem zusätzlich.

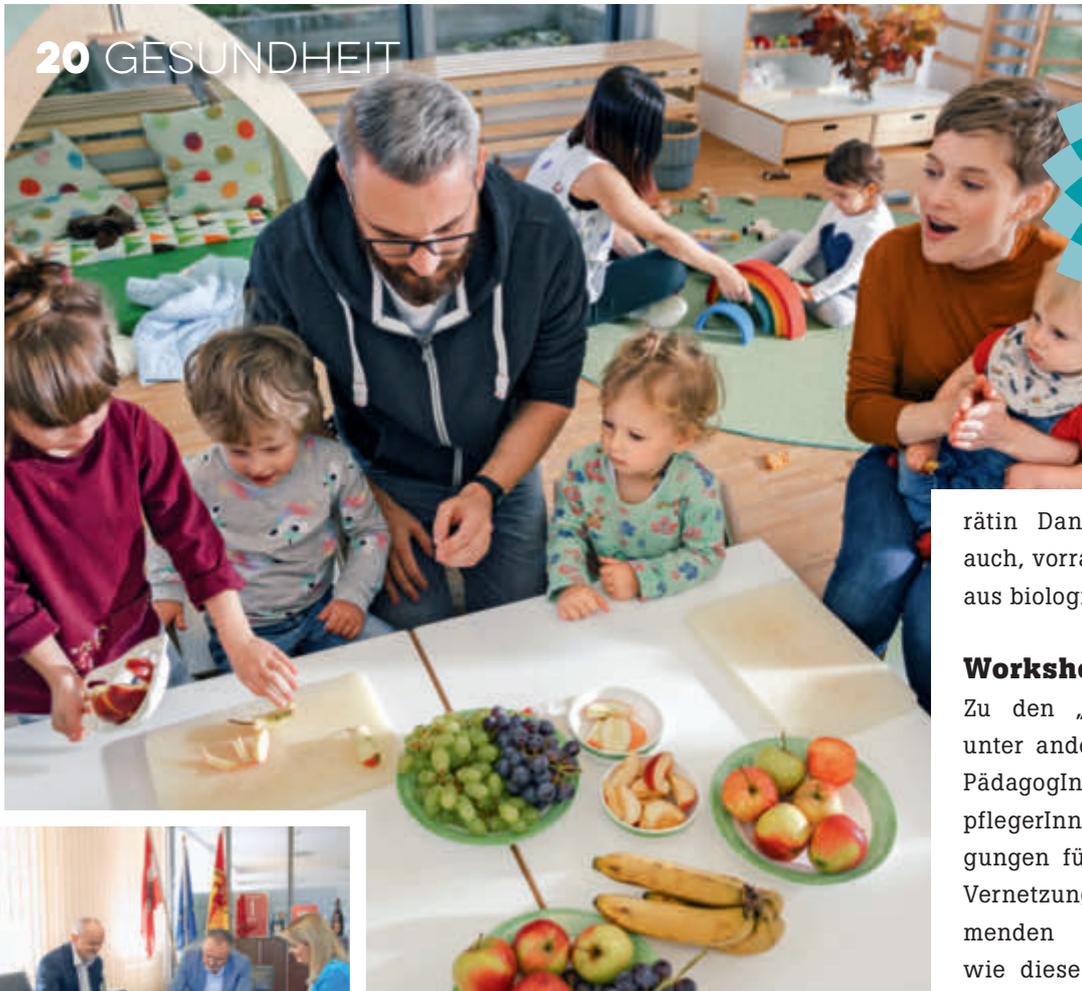
Rad fahren in der kalten Jahreszeit? Das geht! Wer einige Tipps und Tricks beherzigt, hat genauso viel Spaß und ist sicher unterwegs. So machen Sie Ihr Kind „winterfest“:

- Wenn Kinder nicht selbst fahren, sondern passiv im Anhänger, Cargobike oder Sozius sitzen, ist **warmes Einpacken** Pflicht. Ein Fußsack oder eine Decke können zusätzlich helfen.
- Kinder, die selbst fahren, nicht zu warm anziehen, aber **exponierte Körperteile schützen** (Hände, Ohren, Knie, Füße).
- **Übung macht den Meister:** Mit den Kindern das Fahren auf Schnee und Eis trainieren.
- Bei glatter Fahrbahn ist besonders sicher, den **Reifendruck etwas zu senken** und den Sattel ein wenig tiefer zu stellen.
- Das **Licht dauerhaft einschalten** und für Sichtbarkeit sorgen
- **Alle Seilzüge kontrollieren.** Sie können bei niedrigen Temperaturen festfrieren.
- Auch das **Radschloss kann einfrieren.** Türschloss-Enteiser hilft. Vorher kann das Schloss mit einem speziellen Öl behandelt werden.



BEWEGUNG IM FREIEN STÄRKT DAS IMMUNSYSTEM

Der Kälte trotzen: Wer sich auch bei niedrigen Temperaturen draußen bewegt, kann sein Immunsystem und die Venen stärken. Das Herz wird ordentlich zum Pumpen gebracht, die Bildung von Vitamin D wird angeregt und in die Gefäße kommt mehr Blut. Auch die Laune steigt beim Joggen, Walken, Radeln oder Ballspielen im Freien. Wichtig ist dabei nur, auf die richtige Kleidung zu achten. Funktionswäsche im Zwiebellook getragen, lässt die Haut atmen und transportiert den Schweiß schnell ab. Über den Kopf verliert der Mensch die meiste Wärme, eine Haube hilft dagegen. Mit gestärkten Abwehrkräften hat der leidige Schnupfen erst gar keine Chance.



Links: Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (Mitte) und Landesrätin Winkler unterzeichnen gemeinsam mit Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz die Charta für eine gesunde Ernährung burgenländischer Kinder.

Mehr zum Programm „GeKiBu“ auf: www.burgenland.at/themen/gesundheit/gesunde-kindergaerten

rätin Daniela Winkler. Dazu gehört auch, vorrangig auf regionale Produkte aus biologischem Anbau zu setzen.

Workshops für Groß und Klein

Zu den „GeKiBu“-Angeboten zählen unter anderem Workshops für Kinder, PädagogInnen und GemeinschaftsverpflegerInnen, Elternabende mit Anregungen für zu Hause sowie jährliche Vernetzungstreffen mit allen teilnehmenden Kindergärten. Maßnahmen wie diese haben schon viel bewegt, weshalb das erfolgreiche Programm inzwischen auch auf burgenländische Volksschulen ausgeweitet wurde. Das Ziel ist dort dasselbe: Das Bewusstsein für gesunde Ernährung soll gestärkt und die Gemeinschaftsverpflegung verbessert werden.

Tipps für zu Hause

Derzeit sorgen die Corona-Krise und die Feiertage dafür, dass viele Mahlzeiten zu Hause eingenommen werden. Die Empfehlungen der „GeKiBu“-ExpertInnen: Zwischen den Mahlzeiten sollten Pausen von rund drei Stunden eingehalten werden. Ständiges „Snacken“ kann nämlich dem Verdauungsapparat und den Zähnen schaden. Eltern sollten den Speiseplan gemeinsam mit den Kindern besprechen und auch Lieblings Speisen einbauen. Das Essen am besten gemeinsam in Ruhe zubereiten, die Kinder beim Kochen mitmachen lassen. Auch den Tisch zusammen decken und wieder abräumen.

KINDERLEICHT GESUND

Mehr als 100 Kindergärten im Burgenland sind bereits Teil des „GeKiBu“-Netzwerks und helfen mit, gesunde Ernährung in den Alltag einzubinden. Auch die Mithilfe der Eltern ist gefragt.



Wasser und Tee, Gemüse und Obst, Vollkornprodukte, Fisch und Fleisch, gesunde Öle: Die meisten Menschen wissen, was zu einer gesunden Ernährung dazugehört. Dieses Wissen in den Alltag zu integrieren, fällt aber oft schwer. Deshalb setzt die Initiative „GeKiBu“ – die Abkürzung steht für „Gesunde Kindergärten im Burgenland“ – bei den Jüngsten an. „Je früher Kinder mit gesunder Lebensführung in Berührung kommen, desto eher werden sie als Erwachsene ganz selbstverständlich auf ihre Ernährung und Gesundheit im Allgemeinen achten“, erklärt Landes-

Ein Jahr Pflegeservice
Burgenland (PSB):
Landeshauptmann Hans
Peter Doskozil, PSB-Ge-
schäftsführerin Klaudia
Friedl und Landesrat
Leonhard Schneemann
(v. l.) zogen Bilanz.

NOTRUFNUMMERN FÜR DIE FEIERTAGE

WENN AN DEN WEIHNACHTS-
FEIERTAGEN NICHT ALLES
NACH PLAN LÄUFT, KANN ES
SCHON EINMAL VORKOM-
MEN, DASS MAN SEELISCHEN
BEISTAND BENÖTIGT ODER
DRINGEND EINE ÄRZTIN/
EINEN ARZT SUCHT. DIESE
NOTRUFDIENSTE BIETEN
RUND UM DIE UHR HILFE AN:

- Telefonseelsorge 142
- Männernotruf 0800/246 247
- Frauenhelpline 0800/222 555
- Rat auf Draht für Kinder und
Jugendliche 147
- Ärztefunkdienst 141
- Gesundheitsnummer 1450
- Vergiftungsinformationszentrale
01/406 43 43
- Feuerwehr 122
- Polizei 133
- Rettung 144



ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN PFLEGESERVICE BURGENLAND

Mit der Gründung der Pflegeservice Burgenland GmbH (PSB) vor einem Jahr wurde ein neuer und einzigartiger Weg im Bereich der Pflege und Betreuung eingeschlagen. Pflegenden Angehörige erhalten durch ein Anstellungsmodell bei der PSB eine finanzielle und sozialrechtliche Absicherung sowie eine berufliche Zukunftsperspektive. 170 pflegende

Angehörige wurden bisher in ein Beschäftigungsverhältnis gebracht, bei Vollzeitbeschäftigung werden sie mit 1.700 Euro netto entlohnt. „Wir haben damit einen sozialpolitischen Meilenstein verwirklicht“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Er möchte das Modell auf den Bereich von Menschen mit Behinderung erweitern.

www.pflegeserviceburgenland.at

TIPP

Im Burgenland stehen vier Screening-Standorte zur Verfügung. Die Untersuchung ist kostenlos!



Von links: Landesfrauengeschäftsführerin Sandra Gerdenitsch, Landesgeschäftsführer Roland Fürst und Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf

Brustkrebs: Vorsorge kann Leben retten

Laut Statistik Austria erkranken im Burgenland jährlich rund 176 Frauen und zwei Männer an Brustkrebs. Für Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf mit ein Grund, um das Wissen und das Bewusstsein um diese Krankheit in den Mittelpunkt zu rücken. Frauen sollen dazu motiviert werden, zur Brustuntersuchung zu gehen und ihre Ängste sollen abgebaut werden. „Es ist wichtig, Brustkrebs in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Es ist kein Tabuthema mehr. Eine Früherkennung kann Leben retten“, betont Astrid Eisenkopf.

www.krebshilfe-bgld.at

SICHER IM NETZ

Wie können Eltern ihre Kinder vor Cybermobbing, Cybergrooming und Co schützen? Erwin Preiner, Präsident des Burgenländischen Zivilschutzverbands (BZSV), gibt Tipps.



» Wir bieten im Rahmen von Elternabenden Informationsveranstaltungen zum Thema Cybercrime an. «

Erwin Preiner, Burgenländischer Zivilschutzverband

Wie können Eltern den Überblick darüber behalten, was ihr Kind im Internet macht?

Erwin Preiner: Vor allem ist für Eltern wichtig, an dem, was ihr Kind tut, Interesse zu zeigen. Sie sollten nachfragen, aber keine allgemeinen und absoluten Verbote aussprechen. Denn diese können zum Beispiel dazu führen, dass das Kind heimlich im Internet surft und sich dann auch nicht an die Eltern wendet, wenn es Probleme gibt. Mein Tipp: Mit dem Kind darüber sprechen, was einem Sorge bereitet, und versuchen, sich Zeit zu nehmen, das Internet einmal gemeinsam zu entdecken. Dabei können sich die Eltern von ihrem Kind zeigen und erklären lassen, was es gerne im Internet macht. Damit fühlt sich das Kind ernst genommen und die

Erwachsenen verschaffen sich einen besseren Überblick.

Wie sieht es mit der Vorbildfunktion der Erwachsenen aus?

Erwin Preiner: Die Vorbildfunktion dürfen wir nicht vergessen! Wenn man im Gespräch mit dem Kind ist, sollte man nicht das Smartphone checken und bei Anrufen auch nicht abheben, sondern später zurückrufen.

Stichwort Cybermobbing: Was kann man tun, wenn der Nachwuchs im Internet beleidigt wird?

Erwin Preiner: Cybermobbing hört nicht nach der Schule auf, es findet durchgängig statt und ist sehr belastend. Der erste Schritt ist, mit dem Kind darüber zu reden. Sollten sich die



ACHTUNG, CYBERCRIME! Tipps und Infos



Der Zivilschutzverband macht in einem Info-Folder auf Cybercrime aufmerksam und hat wichtige Tipps.

Folder gratis bestellen: Zivilschutzverband Burgenland, Telefon 02682/636 20, www.bzsv.at



KEINE CHANCE FÜR VIREN

AUCH BÖSARTIGE VIREN ZÄHLEN ZU DEN GEFAHREN DES INTERNETS. DIE WICHTIGSTEN BZSV-RATSCHLÄGE:

- Antiviren-Software benutzen und regelmäßig updaten (sowohl das Programm selbst als auch die dazugehörige Virendatenbank)
- Firewall immer aktivieren
- legale Software benutzen, die originalverpackt erworben wurde. Programm-Downloads aus dem Internet nur installieren, wenn diese aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen
- aktuelle Software benutzen und Sicherheitsupdates zeitnah installieren
- keine Software nutzen, die nicht mehr von der Herstellerfirma unterstützt wird

Eltern dazu nicht in der Lage fühlen, können sie sich Unterstützung holen – etwa durch Lehrende oder Hotlines wie 147 Rat auf Draht. Wichtig ist außerdem, dass Beleidigungen oder Verleumdungen im Netz gelöscht werden. Der Täterin oder dem Täter muss bewusst werden, dass es sich um ein strafbares Delikt handeln kann. Des Weiteren sollten Eltern, deren Kinder Opfer von Cybermobbing geworden sind, die Eltern der Täterin oder des Täters nur über die Schule oder den Ausbildungsplatz und nicht direkt kontaktieren. Wenn die Belästigung das Ausmaß einer beharrlichen Verfolgung annimmt oder eine gefährliche Drohung vorliegt, ist die Polizei zuständig.

Was ist Cybergrooming?

Erwin Preiner: Erwachsene erschleichen sich im Internet das Vertrauen von Kindern und Jugendlichen, um sie

sexuell zu belästigen. Beim Schutz vor Cybergrooming spielt das Vertrauen zu den Eltern eine essenzielle Rolle. Eltern sollten ihren Kindern erklären, dass nicht alle Personen im Internet Gutes im Sinn haben und dass Daten wie Adresse und Handynummer niemals an Internet-Bekanntschäften weitergegeben werden sollten.

Das ist alles ganz schön schwierig ...

Erwin Preiner: Ja, aber es gibt zum Glück viele Hilfestellen. Dazu gehören saferinternet.at, die Internet-Ombudsstelle sowie 147 Rat auf Draht. Wir haben einen Folder zum Thema Cybercrime an alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 12. Schulstufe verteilt. Zusätzlich bieten wir den Vortrag „Erkennen von Gefahren und Vermeiden von Gefahren“ an.

Vielen Dank für das Gespräch!

400 JUGENDLICHE IM ALTER VON ELF BIS 17 JAHREN WURDEN BEFRAGT:

44 PROZENT der 15- bis 17-jährigen Befragten fühlen sich häufig **durch ihr Handy gestresst**.

27 PROZENT der Elf- bis 14-Jährigen sagen, dass ihnen ihr **Smartphone manchmal zu viel wird**.

ÜBER 50 PROZENT sind davon genervt, dass ihre **Freundinnen zu viel auf ihr Handy schauen**.
Fast genauso viele sind von ihrem **eigenen Konsum genervt**.

1/3 der Befragten stört es, dass **ihre Eltern zu viel Zeit am Handy verbringen**.



KULTURTIPPS

DAS BURGENLAND WIRD 100

2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zu Österreich. Das Jubiläumsjahr ist gespickt mit vielen Höhepunkten – und auch du kannst mit deinem Beitrag ein Teil davon werden.



TIPP

Infos zum Wettbewerb für SchülerInnen unter www.1921-2021.at

„Wir machen Geschichte!“

Das ist das Motto der Jubiläumsausstellung, die im kommenden Sommer auf der neu renovierten Burg Schlaining eröffnet wird. Alle BurgenländerInnen und Menschen mit besonderem Bezug zum Burgenland sind eingeladen, an der Gestaltung der Ausstellung mitzuwirken. Wie? Zum Beispiel, indem sie Schätze aus dem Familienalbum oder aus dem Privatarchiv zur Verfügung stellen. Gesucht sind historische Bilder, Filme, Postkarten, Briefe, Tagebücher und verschiedenste Objekte aus dem Privatbereich.

Auch alle Kinder und Jugendlichen können Teil des Jubiläums werden: und zwar im Zuge des Schulwettbewerbs „100 Jahre Burgenland – Schule gestaltet mit“, bei dem Ideen für die Zukunft gefragt sind. Projekte aus den Bereichen Freizeit, Gesellschaft und Klima können bis zum 3. Mai 2021 eingereicht werden. Die besten Arbeiten werden bei der Jubiläumsausstellung auf der Burg Schlaining präsentiert und im Burgenland realisiert.

www.wirsind100.at



Das Schloss Esterházy in Eisenstadt ist eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Sein Herzstück ist der vom großen Komponisten Joseph Haydn inspirierte Haydnsaal.

SCHLOSS & BURG ONLINE BESUCHEN

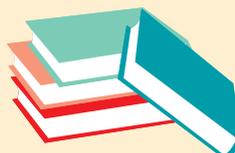
Weißt du, wie die Fürsten Esterházy im 18. Jahrhundert in Eisenstadt gelebt haben? Wie Aufzüge damals funktioniert haben? Oder was ein Bacchus-Wagen ist? In den Online-Ausstellungen über das Schloss Esterházy und die Burg Forchtenstein kann man Geschichte von zu Hause aus erleben – und zwar per Video-Rundgang. Im Schloss Esterházy reicht die virtuelle Führung vom Uhrenzimmer bis zum Haydnsaal, in der Burg Forchtenstein vom Zeughaus bis zur Schatzkammer. Dabei werden auch einzelne, besondere Ausstellungsstücke genau beleuchtet.

[www.esterhazy-at-home.at/
digitale-ausstellungen](http://www.esterhazy-at-home.at/digitale-ausstellungen)



LIEBER LESEN

Von der Geistervilla bis zur spannenden Zeitreise: Mit diesen Büchern wird der Lesewinter garantiert zum Abenteuer. Burgenland Family verlost je drei Exemplare.



NICHTS LOS IM WALD

Mireille Messier | France Cormier (Illustr.)



Mixtvision
16,50 Euro
ISBN 978-3-95854-159-7
Ab 4 Jahren

„Papa, was machen die Tiere im Wald, während wir schlafen?“
„Die machen nichts Besonderes.“ Nichts ist aber ganz schön viel. Während die Familie im Zelt schläft, schaukeln die Fledermäuse im BH, die Stachelschweine liefern sich aufregende Bürstenkämpfe und die Glühwürmchen feiern eine Party. Am nächsten Morgen staunen alle nicht schlecht, als sie das Chaos sehen. Weiß Papa vielleicht doch nicht alles? Wie sehr Vorstellung und Realität voneinander abweichen können, erfährt man in den wahnsinnig witzigen Bildern von France Cormier. Ein Bilderbuch zum Entdecken, Schmunzeln und Loslachen.

EINFACH MITSPIELEN UND BUCH GEWINNEN!

Du willst eines der Bücher gewinnen? Einfach auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel/ das Gewinnspielformular mit dem gewünschten Buchtitel ausfüllen und mit etwas Glück bekommst du bald spannenden Lesestoff von uns zugeschickt. Die Teilnahme ist bis **14. Februar 2021** möglich.

EINSTEIN: DIE FANTASTISCHE REISE EINER MAUS DURCH RAUM UND ZEIT

Torben Kuhlmann (Autor, Illustr.)



NordSüd
22,70 Euro
ISBN 978-3-31410-529-6
Ab 5 Jahren

Jetzt hat die kleine Maus doch wirklich das große Käsefest um einen Tag verpasst! Wie konnte das passieren?

Die Maus beginnt, sich mit dem Thema Zeit zu beschäftigen. Schließlich gelingt es ihr, durch die Aufzeichnungen eines gewissen Albert Einstein in die Vergangenheit zu reisen. Doch Zeitreisen will gelernt sein – die Maus verfehlt ihr Ziel um knapp 80 Jahre. Wie soll sie jetzt zurückkehren?

SCHLANGENSCHLOSS UND GEISTERVILLA

Thomas Brezina

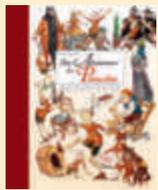


Joppy
16,90 Euro
ISBN 978-3-99001-407-3
Ab 7 Jahren

In diesem Buch sind die LeserInnen das fünfte Mitglied der Knickerbocker-Bande! Bei zwei Abenteuern entscheiden sie am Ende jedes Kapitels, wie es weitergeht. Flüchten oder der Gefahr ins Auge blicken? Verstecken oder warten? Die Frage lautet immer: Was würdest du tun? Überall lauern Gefahren!

DIE ABENTEUER DES PINOCCHIO

Carlo Collodi (Autor) | Mario Grasso (Illustr.)
| Constanze Breckhoff (Nachwort)



Annette Betz
20,60 Euro
ISBN 978-3-83031-150-8
Ab 10 Jahren

Der kleine Holzjunge Pinocchio ist frech und verstrickt sich immer weiter in seine Lügengeschichten. Jedes

Mal, wenn er lügt, wird seine hölzerne Nase ein Stück länger. Doch Pinocchio hat im Grunde ein gutes Herz und so nimmt die Geschichte ein gutes Ende.

KINDER BACKEN MIT CHRISTINA

Christina Bauer



Löwenzahn
25,90 Euro
ISBN 978-3-70662-679-8
Ab 5 Jahren

Backen mit Kindern – das ist Mehl auf Nasenspitzen verteilen und ein bisschen Teig aus der Schüssel stibitzen,

Zeit gemeinsam verbringen und heimlich Schokostreusel verputzen! Christina Bauer hat mit ihren beiden Kids Magdalena und Thomas 30 neue und vor allem einfache Rezepte ausprobiert und aufgeschrieben – für Brot, süße Leckereien und kleine Snacks.

STANDART SKILL – VOLL VERGLICHT!

Standart Skill (Autor) | Matthias Kempke (Autor) | Marek Bláha (Illustr.)



Riva
14,40 Euro
ISBN 978-3-96775-001-0
Ab 14 Jahren

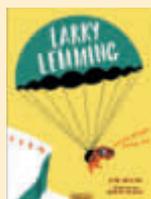
Stanni spielt ein paar Runden in seinem Lieblingsgame, stellt sogar fast einen Rekord auf. Doch dann verändert sich plötzlich die Spielwelt:

Probleme treten auf. Er will sich ausloggen, doch es geht nicht. Stanni steckt fest – mitten in einem Videospiel!



LARRY LEMMING: AUF DIE KLIPPE, FERTIG, LOS!

John Briggs (Autor) | Nicola Slater (Design)



Oetinger
12,99 Euro
ISBN 978-3-78910-799-3
Ab 4 Jahren

Lemminge sind alle gleich, bis auf einen: Larry. Er trommelt auf Bongos, fährt Schlitten und liebt Pizza. Die anderen halten ihn für verrückt, aber ihm macht es nun einmal Spaß, Dinge zu tun, die vor ihm noch kein Lemming gemacht hat.

Ob er auch bei den Robben leben könnte? Oder bei den Papageientauchern? Als die Lemminge eines Tages beschließen, von der Klippe zu springen, kann Larry sie gerade noch umstimmen. Zur Feier des Tages gibt es Pizza für alle – und siehe da: Nicht mehr alle wollen gleich sein. Eine originelle Story, die Mut macht, auch mal aus der Reihe zu tanzen.



DIE KULTUR UNTERSTÜTZEN

Burgenländische Kunst mit 25 Prozent Rabatt: Mit dieser Initiative unterstützt das Land Burgenland die heimischen Kunst- und Kulturschaffenden. Kulturgutscheine wurden in einer limitierten Edition im Burgenland aufgelegt. Sie werden mit einem Anteil von 25 Prozent subventioniert und können bei einem der gelisteten Kulturgutscheinpartner bis 21. April 2021 eingelöst werden. Nähere Infos und Gutscheine sind erhältlich unter:

www.burgenland.at/kulturgutschein



Neues Masterstudium „sozial.kompetent.engagiert“

Die Pädagogische Hochschule Burgenland in Eisenstadt und das Österreichische Rote Kreuz bieten in diesem Studienjahr erstmals gemeinsam das Masterstudium Lehramt Primarstufe „sozial.kompetent.engagiert“ an. Zentrale Themenfelder sind Erste Hilfe, Menschlichkeit und Solidarität sowie Gesundheit und Pflege. Die PädagogInnen eignen sich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten an, um in Notfallsituationen Erste Hilfe leisten zu können. Gleichzeitig wird ihnen vermittelt, wie Kinder einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen und Zivilcourage entwickeln können.

www.ph-burgenland.at

Fotos: Nadja Meister, Getty Images, LMS

IMPULSE FÜR LEISTBARES WOHNEN

Auf Initiative von Landesrat Heinrich Dorner (Foto r.) wird die Wohnbauförderung ab 2021 noch zielgerichteter gestaltet: Darlehensbedingungen werden attraktiver, die Sanierungsförderung wird aufgestockt, das Bonus-system wird um eine Ökoindexierung erweitert, Dachbegrünungen sowie vertikale Außenbegrünungen werden finanziell unterstützt.

www.burgenland.at





burgenland

die sonnenseite österreichs

Entgeltliche Einschaltung

VERSICHERUNG STATT VERUNSICHERUNG

Urlaub kostenlos
stornieren!



Gratis
Corona-Storno
Versicherung!

Plus 75 € Winter-
Bonusticket*

mehr auf burgenland.info

Sonnige Nachrichten: Für die kommende Wintersaison im Burgenland haben wir ein zusätzliches Sicherheitspaket für Sie geschnürt. Falls Sie Ihren Urlaub coronabedingt* absagen müssen, können Sie dies garantiert und kostenlos tun. Da bucht es sich doch gleich um einiges leichter, finden Sie nicht auch?

*Detaillierte Informationen und Versicherungsbedingungen auf burgenland.info

© Birgit Machtinger

BASTEL- UND RÄTSELSPASS

Wir basteln unser eigenes Leuchtglas! Findest du den richtigen Weg zum Christbaum? Welches Tier hinterlässt welche Spuren? Lasst uns gemeinsam backen!

BASTELTIPP

1

WINTERLICHER LICHTERGLANZ

Wenn es draußen kalt und grau ist, machen wir es uns drinnen besonders gemütlich. Mit diesem Leuchtglas bringst du sanftes Licht ins Kinderzimmer.

2

3

4

5

SO WIRD'S GEMACHT

Du brauchst:

- Einmachglas
- Motiv (unsere Vorlage: Schneeflocken)
- Lichterkette
- Jutegarn
- Bastelkleber
- Klebestift
- Pinsel
- Taschentuch

1 Alles herrichten und los geht's! **2** Schneide die Schneeflocken oder andere Motive aus und klebe sie mit dem Klebestift auf die Glasinnenseite.

3 Trenne die vier Lagen des Taschentuchs voneinander und bestreibe das Glas außen mit Bastelkleber. Drücke sanft eine Lage ans Glas und ziehe sie etwas glatt. Sobald der Kleber getrocknet ist, noch einmal mit Bastelkleber bestreichen.

4 Nachdem alles getrocknet ist, kannst du dein Glas mit Jutegarn oder Geschenkbindern verzieren. **5** Licht aus, Lichterkette an, fertig!

LABYRINTH FÜR KLUGE KÖPFE

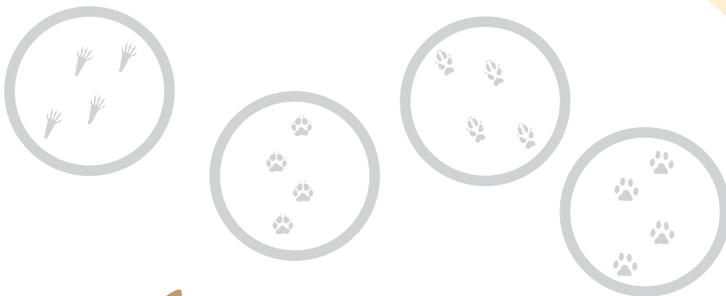
FINDE DEN EINZIGEN WEG ZU DEN GESCHENKEN
UNTER DEM CHRISTBAUM!



SPUREN IM SCHNEE

WELCHES TIER HINTERLÄSST WELCHE SPUR?
KANNST DU DIE ABDRÜCKE ZUORDNEN?

Verbinde die Tiere mit ihren Spuren im Schnee.



190 °C
Heißluft

ca. 20
Minuten

REZEPT

LAUGENBRÖTCHEN MIT STACHELN

Zutaten für 12 Igel

300 g lauwarme Milch
500 g Weizenmehl 700
oder Dinkelmehl 700
10 g Salz
20 g frische Hefe
50 g zimmerwarme Butter

Natronlauge

1,5 l Wasser
3 EL Backnatron

Zum Verzieren

Kürbiskerne (Nase und Augen)
Backpapier
Schere

Zubereitung

1. Lauwarme Milch in eine Schüssel geben, dann Mehl, Salz, Hefe und zimmerwarme Butter hinzufügen.
2. Masse mindestens 5–10 Minuten lang mit einem Mixer (Knethaken) oder in der Küchenmaschine kneten. Der Teig soll schön glatt werden.
3. Teig ca. 30 Minuten zugedeckt rasten lassen.
4. Damit die Igel ihre schöne braune Farbe bekommen, müssen sie vor dem Backen ins Laugenbad. Gib das Wasser in einen großen Topf und lasse es auf dem Herd aufkochen. Dann das Backnatron beugeben und ca. 10 Minuten sprudelnd kochen lassen.
5. Teile den Teig in 12 Stücke und forme sie zu glatten Kugeln. Lass sie für 10 Minuten ruhen, damit sie schön aufgehen.
6. Heize den Backofen auf 190 °C Heißluft vor und leg dir ein Stück Backpapier auf einem Backblech zurecht.
7. Jetzt geht's für die Igel ab ins Bad! Lege jede Kugel mit der schönen glatten Seite nach unten in die noch heiße Natronlauge und lasse sie für 30 Sekunden drinnen. Lege sie am besten gleich auf das Backblech. Mit der Schere schneidest du dann noch die Stacheln in jede Kugel hinein.
8. Wenn alle Igel gebadet und frisiert auf dem Backblech liegen, gibst du ihnen nochmals 5 Minuten zum Aufgehen und schiebst sie dann für ca. 20 Minuten in den Backofen.
9. Die abgekühlten Igel bekommen zum Schluss noch Augen und Nase aus Kürbiskernen.



Dieses und viele weitere köstliche Rezepte findest du im Buch „Kinder backen mit Christina“ (s. Seite 27)

Schneide das Rezept aus und beginne deine eigene Rezeptsammlung!
Du hast auch ein tolles Rezept? Schick es uns per E-Mail an office@burgenlandfamily.at und wir präsentieren es in der nächsten Ausgabe!

ERLEBNISSE AUF DER SONNENSEITE

Tolle Preise abstauben: Gemeinsam mit dem Burgenland Tourismus verlosen wir einen unvergesslichen Kurzurlaub und Maskottchen Ottokar Storch.



SPASS UND ENTSPANNUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

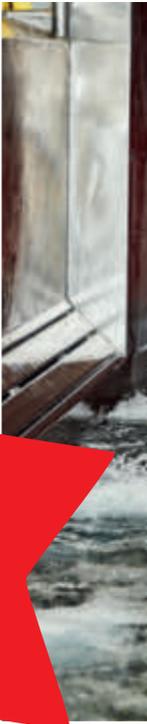
IN DER SONNENTHERME LUTZMANNSBURG WARTEN ENDLOSE WASSERWELTEN AUF DIE GÄSTE. AUCH DAS DAZUGEHÖRIGE 4-STERNE-SUPERIOR-FAMILIENHOTEL LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN.

Österreichs führende Baby- und Kindertherme garantiert uneingeschränkten Familienspaß. Zu den besonderen Highlights zählen die großzügige „Baby World“, die „Fun World“ sowie die „Speed World“ mit der längsten Virtual-Reality-Rutsche der Welt. Eltern können sich dank Baby- und Kinderbetreuung im großzügigen Wellnessbereich entspannen.
www.sonnentherme.at, www.sonnenpark.at

Verlosung: 1 x 2 Übernachtungen für 2 Personen und 2 Kinder (0–10 Jahre) im Familienzimmer TYP A inklusive Vollpension und Zutritt zur hoteleigenen Badelandschaft „Sunny Bunny’s Waterworld“. Der Gutschein gilt bis September 2021, Ferienzeiten sind ausgenommen.

Mitspielen bis 14. 2. 2021 auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel

GANZ EINFACH MITSPIELEN!
ONLINE-GEWINNSPIELFORMULAR (BETREFF: „URLAUB“ ODER „STORCH“) BIS 14. 2. 2021 AUSFÜLLEN AUF www.familienland-bgld.at/gewinnspiel





GEWINN

2 Nächte für
2 Erwachsene
und
2 Kinder



TIPP

75 Euro Ermäßigung
pro Person bei
einem Urlaub in der
Heimat

Das **Winter-Bonusticket** bringt Ermäßigungen für Gäste aus ganz Österreich: Bei einem Aufenthalt von mindestens drei Nächten am Stück im selben burgenländischen Betrieb gibt es einen Nächtigungsbonus von **75 Euro pro Person**. Dazu gibt's eine kostenlose COVID-19-Versicherung.

www.burgenland.info/winter-bonusticket

GEWINN



Ottokar
Storch als
flauschiger
Anhänger

MIT OTTOKAR STORCH AUF TOUR

DAS LIEBENSWERTE MASKOTTCHEN DES BURGENLAND TOURISMUS GIBT ES JETZT ZUM MITNEHMEN - ALS FLAUSCHIGEN SCHLÜSSELANHÄNGER.

Ottokar Storch liebt das Burgenland. Gemeinsam mit seinen FreundInnen Kater Filipo, Pauli Papagei, Sunny Bunny und Pinky Bunny geht er immer wieder im „Land der Sonne“ auf Entdeckungsreise. Es ist also kein Wunder, dass er die besten Tipps und Ideen für einen unvergesslichen Familienurlaub parat hat. Obendrein sorgt Ottokar Storch mit einem neuen Lied für gute Laune, bei dem man die Füße kaum stillhalten kann. Wie gut, dass es ein Video zum Mitsingen gibt:

family.burgenland.info

**Verlosung: 10 x 1 Stofftier-Anhänger Ottokar Storch
Mitspielen bis 14. 2. 2021 auf**

www.familienland-bgld.at/gewinnspiel

VORTEILE FÜR FAMILIEN

Bis zu 50% Ermäßigung bei vielen tollen Partnerbetrieben



FRAUENKIRCHEN

ST.MARTINS

THERME  LODGE

Im Seewinkel 1
7132 Frauenkirchen
Tel. 02172/205 00-600
therme@stmartinsat
www.stmartins.at

ST. MARTINS THERME & LODGE

Thermalbad

10% Ermäßigung für Familien auf den aktuellen Tagesthermeneintritt (ausgenommen Sauna)

In der St. Martins Therme kommen Groß und Klein voll auf ihre Kosten. Spaß und Action garantieren unter anderem eine 90 Meter lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal sowie ein Wasserspielpark mit Spritzblumen und Pelikan. Die Kleinkinderbecken im Innen- und Außenbereich laden ebenfalls zum Planschen und Spielen ein.



ST. CORONA AM WECHSEL



Erlebnis arena

ST. CORONA
AM WECHSEL

Unternberg 197, 2880
St. Corona am Wechsel
Tel. 02641/210 09
info@erlebnisarena.at
www.erlebnisarena.at

ERLEBNISARENA ST. CORONA AM WECHSEL

Ausflugsziel

10% Ermäßigung auf den Skipass für
Kinder und Erwachsene

Die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel ist ein
Schlaraffenland voller winterlicher Abenteuer.
Einfache Lifte und flache Pisten sorgen für
flockigen Winterspaß kleiner Schneefans.



WIEN



Arsenal/Objekt 1, 1030 Wien
Tel. 01/795 61-0
contact@hgm.at
www.hgm.at

HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

Museum

2€ Ermäßigung auf die Eintrittskarte
für Erwachsene, freier Eintritt für Kinder
(bis 19 Jahre)

Österreichs Heeres- und Marine-
geschichte für die ganze Familie. Im
ältesten Museumsbau der Stadt gibt es
auch spezielle Kinderprogramme.



MITGLIED WERDEN

Familienpass und
Oma-Opa-Karte kostenlos
anfordern unter
www.familienland-bgld.at



VORTEILE GENIESSEN

Ermäßigungen bis zu -50%

Eine Auflistung der
Vorteilsgeber finden Sie
auch auf

www.familienland-bgld.at

Mit dem Familienpass
erhalten Sie auch viele
Angebote in anderen
Bundesländern:

- Niederösterreich: www.familienpass.at
- Wien: www.familyextracard.at
- Oberösterreich: www.familienkarte.at
- Salzburg: www.familie-salzburg.at
- Tirol: www.familienpass-tirol.at
- Vorarlberg: www.vorarlberg.at/familie
- Steiermark: www.zweiundmehr.steiermark.at

Legende

Die angegebene Vergünstigung gilt
für die auf der Karte eingetragenen
Personen bzw. für Kinder bei gleichzeitiger
Inanspruchnahme einer Leistung durch
zumindest einen Eltern-/Großelternanteil.



Wickeltisch



Vorteile auch
für Familien-
pass-/-karten-
inhaberInnen
anderer
Bundesländer



Spielplatz



Spielecke



Barrierefrei



Ermäßigung
auch für
Großeltern
mit Enkel-
kind(ern).
Oma-Opa-
Karte



Kinderspeisekarte



Kinderhochstuhl



PAMHAGEN



Storchengasse 1
7152 Pamhagen
Tel. 02175/21 80
info@vilavitapannonia.at
www.vilavitapannonia.at

VILA VITA

Hotellerie

10% Ermäßigung auf Buchungen laut aktueller Preisliste. Ab vier Übernachtungen kostenloser Ausflug mit einem „SolarFunCar“. Das Vila Vita Pannonia ist ein 200 Hektar großes Naturparadies mit komfortabel ausgestatteten Doppelzimmern – von eleganten Suiten bis hin zu charmanten burgenländischen Dorfbungalows. Es steht eine breite Palette an Sport- und Freizeiteinrichtungen kostenlos zur Verfügung. Für Familien mit kleinen Kindern gibt es im April zusätzlich die Aktion 7=5: Bei sieben Übernachtungen werden nur fünf verrechnet.



STUBENBERG AM SEE



Buchberg 50
8223 Stubenberg am See
Tel. 03176/807 77
info@tierwelt-herberstein.at
www.tierwelt-herberstein.at

TIERWELT HERBERSTEIN

Tierpark

10% Ermäßigung auf den Normaltarif
Eine Reise um die Welt – an nur einem Tag! Die Tierwelt Herberstein ist wie eine Safari quer durch alle Kontinente, denn im Park leben mehr als 700 heimische und exotische Tiere. Daneben sorgen auch die historischen Rosengärten, das Gironcoli Museum und das Schloss für einen unvergesslichen Tag.

BAD LOIPERSDORF



Thermenstraße 152
8282 Bad Loipersdorf
Tel. 03382/82 04-0
info@therme.at
www.therme.at

THERMENRESORT LOIPERSDORF

Thermalbad

15 % Ermäßigung für im Familienpass
eingetragene Kinder auf die Tages-
karte Schüler/Kinder/Babys

Im Thermen- und Erlebnisbad
Loipersdorf gibt es kein schlechtes
Wetter. In den weitläufigen Innen-
und Außenbereichen ist der Wasser-
spaß für Groß und Klein das ganze
Jahr über garantiert.



magic christmas present



Österreichs größter Freizeitpark



**Schenke
Spaß und
Abenteuer!**

Mehr Infos unter
familypark.at/preise



38 FAMILIENPASS



SHOE4YOU

www.shoe4you.com

EISENSTADT/OBERWART/KITTSEE

SHOE4YOU

Schuhe

10 € Ermäßigung ab einem Einkauf von 59,95 € (bis 18 Jahre)

Shoe4You steht mit einem modischen Sortiment für gute Qualität und einen fairen Preis. Unter dem Motto „Das Leben ist schwer genug, wir machen Schuhekaufen leicht“ bietet Shoe4You seit 1997 die besten Schuhe für jeden Anlass.



www.joy-kids.at

MATTERSBURG/OBERPULLENDORF

JOY! KIDS

Kindermode

5 % Ermäßigung auf den gesamten Einkauf

Das Sortiment der kleinen, aber feinen Kinderboutiquen in Mattersburg und Oberpullendorf reicht von sportlicher bis hin zu festlicher Kleidung. Neben Babystraplern und Co wird auch Mode für Mädchen und Buben von 0–14 Jahren angeboten. Namhafte Marken wie S'Oliver, Garcia, Boboli, Feetje, Jubel, Name it und viele weitere werden bei Joy! Kids geführt. Die persönliche Beratung und Betreuung stehen an erster Stelle.



Mattersburger Str. 37A
7000 Eisenstadt
Tel. 02682/612 79
office@bannert.com
www.bannert.com

EISENSTADT

SPIEL IST BANNERT

Spielwaren

5 % Ermäßigung auf alle Spielwaren bei Barzahlung (ausgenommen Bücher und bereits reduzierte Artikel)

Hier schlagen Kinderherzen höher: Von Lego, Playmobil, Matador bis hin zu klassischen Brettspielen wie DKT ist alles verfügbar. Alles, was zur Freude bei Baby und Kind beiträgt, kann bei Spiel ist Bannert mittlerweile auch via Online-shop geordert werden.



Tel. 06246/722 36-1060
kundenkarte@diskont.at
www.diskont.at

DIVERSE STANDORTE

AP DISKONT

Tanken

2 Cent Rabatt pro Liter Treibstoff mit der AP-Card und dem Familienpass

Österreichs stärkste Tankkarte mit flächendeckender Akzeptanz in ganz Österreich punktet mit übersichtlicher Abrechnung und bequemer Zahlung mittels Bankeinzug. Auf der Website können Privatpersonen, aber auch KMUs die AP-Card beantragen.



office@knotzer.com
www.knotzer.com

MATTERSBURG/NEUSIEDL AM SEE/
FRAUENKIRCHEN

KNOTZER

Bücher/Papier/Geschenke

10 % Ermäßigung auf den gesamten Einkauf (ausgenommen Bücher, Schultaschen und bereits reduzierte Artikel)

Neben einer großen Auswahl an Büchern aus verschiedensten Rubriken gibt es bei Knotzer alles rund ums Thema Papier. Sei es fürs Büro, zum Schreiben oder Verschenken. Passend dazu werden viele Accessoires für besondere Anlässe oder als Mitbringsel geboten.



BERATUNG IST UNSER SPORT!

Hauptstraße 52
7132 Frauenkirchen
Tel. 02172/22 45
sattler@sport2000.at
www.sattler-sport2000.at

FRAUENKIRCHEN

SPORT 2000 SATTLER

Sport

5 % Ermäßigung auf den gesamten Einkauf (ausgenommen bereits reduzierte Ware)

Bei Sport 2000 Sattler stehen die professionelle Beratung und die Verfügbarkeit von geeignetem Equipment rund um die Themen Sport und Freizeit an erster Stelle. Das Team steht individuellen Anfragen mit Leidenschaft und persönlichen sportlichen Erfahrungen zur Seite.



Sie werden mit

Entspannung

erwartet.

WOHLBEFINDEN
KANN MAN AUCH
SCHENKEN.



So entspannt war Schenken noch nie.
Überraschen Sie Ihre Lieben dieses Jahr
mit einem Gutschein für die St. Martins
Therme & Lodge. Denn hat nicht
jeder etwas Erholung verdient?

www.stmartins.at

Tel.: +43 2172 20500

7132 Frauenkirchen

Im Seewinkel 1

ST.MARTINS

Die Lodge der:



THERME



LODGE

Jetzt am
Sumsi-Gewinnspiel
online teilnehmen*...

...und einen Kurzurlaub
im Familypark gewinnen!

2 Tageseintritte für 4 Personen inkl.
2 Nächtigungen im Hotel am See Rust****

SUMSI



Für kleine & große Wünsche: Sumsi-Konto & Club



Das Sumsi-Konto**



-  Für alle von 0 - 10 Jahre
-  Kostenloses Konto und Kontoführung
-  Kontostandsabfrage für Eltern in Mein ELBA***

Der Sumsi-Club

-  Sumsi Card - Servicekarte fürs Sparen
-  Sumsi Spardose und Sumsi Magazin
-  Vorteile und Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich

Nähere Details und Bedingungen auf unserer Sumsi Club-Site:
* QR-Code scannen oder auf www.raiffeisen.at/bgld/sumsi gehen.

** In allen teilnehmenden burgenländischen Raiffeisenbanken.
*** Internetbanking

